

Start-up BW – Schwerpunkte und Maßnahmen

Start-up BW Partner

Baden-Württemberg verfügt über zahlreiche Anlaufstellen und Initiativen mit technologischen oder branchenspezifischen Schwerpunkten, welche Start-ups und junge Unternehmern umfassend betreuen und in das Partnernetz von Start-up BW eingebunden sind.

Bei den Start-up BW Partnern handelt es sich um erfahrene und etablierte Institutionen, welche administrative, technologische und betriebswirtschaftliche Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung Ihres Geschäftsmodells bieten und adäquate Finanzierungen und Fördermittel vermitteln.

Start-up BW unterstützt die Arbeitsteilung und Kooperationen zwischen den Partnern und fördert deren Pilotprojekte.

Start-up BW Accelerators

Gerade die frühe Phase eines jungen Unternehmens, in der das Geschäftsmodell entwickelt wird, die erste Finanzierungsrunde ansteht und der Schritt vom Prototyp zum Markteintritt erfolgen muss, stellt eine besonders große und entscheidende Herausforderung für die Gründerinnen und Gründer dar.

Zum weiteren Aus- und Aufbau von Start-up- Acceleratoren, in denen Start-ups gezielt in dieser unternehmerischen Frühphase intensiv und umfassend betreut werden, stellt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Landesmittel und Mittel aus den europäischen Strukturfonds ESF und EFRE bereit. Zu den aktuell geförderten Start-up BW Acceleratoren zählen:

- das CyberLab - der IT-Accelerator des CyberForums e. V.
- der Life Science Accelerator Baden-Württemberg eines Trägerkonsortiums aus Heidelberg, Mannheim und Tübingen
- der Industrie 4.0, IoT und Big Data-Accelerator der innoWerft Technologie- und Gründerzentrum Walldorf Stiftung GmbH
- der M.Tech Accelerator der Stadt Stuttgart und bwcon e. V.
- der Accelerator für Mikrosystemtechnik und Nachhaltigkeitstechnologie der badenCampus GmbH Co. KG, Freiburg
- der Green Economy Accelerator der FWTM und der Grünhof GmbH Freiburg

Start-up BW Finance

Die Plattformen:

VentureZphere at Boerse Stuttgart

VentureZphere bringt die Kompetenzen einer Börse auch in die "vorbörsliche" Welt und ist das Public Relations Portal für innovative und technikaffine Start-ups, Investoren und etablierte Unternehmen. Ziel der Zphere ist es, eine Plattform zu schaffen, die dabei hilft passende strategische Partner und Geldgeber zu finden, sich auszutauschen, Kooperationen zu bilden und bei Bedarf auch bei Werbung, PR und Co. unterstützt. VentureZphere at Boerse Stuttgart wurde vom Start-up BW Partner Stuttgart Financial zusammen mit der Gruppe Boerse Stuttgart ins Leben gerufen und vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg unterstützt. Die Nutzung von VentureZphere at Boerse Stuttgart ist kostenfrei.

VC-BW – Netzwerk für Beteiligungskapital

Die VC-Netzwerke und -Gesellschaften in Baden-Württemberg leisten mit zahlreichen Veranstaltungen, Online-Plattformen und Wettbewerben bereits einen großen Beitrag für die Gründerszene in Baden-Württemberg. Aufgrund von branchenspezifischen und regionalen Schwerpunkten ist ein breiter Überblick über VC-fähige Start-ups und die gesamten Aktivitäten in der VC-Szene in Baden-Württemberg nur schwer möglich. An dieser Stelle setzt "VC-BW – Netzwerk für Beteiligungskapital" an und stellt die Aktivitäten gebündelt dar, damit Investoren auch von außerhalb Baden-Württembergs auf einen Blick über die Gründerszene im Land informiert sind. Auf der jährlichen VC-Veranstaltung von VC-BW stellen sich außerdem die von den Start-up BW Partnern besonders empfohlenen Jungunternehmen potentiellen Investoren vor. Somit bietet sich den Investoren beim VC-Pitch sozusagen ein „Best of Baden-Württemberg“. VC-BW wurde vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit Stuttgart Financial ins Leben gerufen. Die weiteren Start-up BW Partner und VC-Gesellschaften werden dabei aktiv in die Aktivitäten von VC-BW mit einbezogen.

Die öffentlichen Finanzpartner von Start-up BW:

L-Bank

Die L-Bank ist die Staatsbank von Baden-Württemberg. Sie unterstützt unter anderem Gründungen und Unternehmensübernahmen mit bedarfsorientierten Förderprogrammen und Finanzierungskonzepten und ist eng verzahnt mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg, der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft, der bundesweit tätigen KfW Mittelstandsbank sowie den Hausbanken. Hierbei wird ein breites Spektrum von Finanzierungsinstrumenten eingesetzt, wie z. B. zinsgünstige Darlehen, Nachrangdarlehen, Bürgschaften und Beteiligungskapital.

MBG - Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg

Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg ist eine öffentlich geförderte Beteiligungsgesellschaft. Mit stillen und offenen Beteiligungen investiert sie in neu gegründete oder bestehende Unternehmen. Das ermöglicht Wachstum und Innovationen. Zudem stärkt sie die Eigenkapitalbasis der Unternehmen und verbessert ihre Finanzierungsstruktur. Gesellschafter der MBG sind Kammern, Verbände und die Kreditwirtschaft.

Die öffentlichen Fonds:

Seedfonds BW

Der Seedfonds BW stellt eine gemeinsame Finanzierung mit dem Hightech-Gründerfonds des Bundes in Höhe von maximal 100.000 Euro pro Finanzierungsrunde zur Verfügung, wenn sich zugleich der Hightech-Gründerfonds mit 500.000 Euro engagiert. Die Finanzierung erfolgt in einer Kombination aus offener Beteiligung und Nachrangdarlehen. Die Investoren des Seedfonds BW sind neben dem Land Baden-Württemberg (Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg) die L-Bank, die LBBW Venture und die MBG.

VC Fonds Baden-Württemberg

Der VC Fonds Baden-Württemberg bietet Venture Capital für junge und innovative Unternehmen in Baden-Württemberg – von der Seed- bis zur Start-up-Phase. Mit dem Kapital des VC Fonds Baden-Württemberg und der MBG Baden-Württemberg als Parallelinvestor entstehen aus innovativen Ideen zukunftssträchtige Produkte und Dienstleistungen. Investorenpartner des VC Fonds Baden-Württemberg sind neben dem Land (Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg) auch private Versicherungsunternehmen.

LEA Venturepartner

Der im Juli 2017 gestartete Landesfonds für innovative technologiestarke Start-ups in der frühen Wachstumsphase ist ein wichtiger Baustein der Start-up-BW-Kampagne. Er wurde unter Federführung des Wirtschaftsministeriums von der L-Bank als Wagniskapitalfonds mit einem Zielvolumen von 50 Millionen Euro konzipiert. Die L-Bank fungiert als Ankerinvestor. Zusätzlich wird Kapital aus der Privatwirtschaft eingesammelt. LEA Venturepartner wird von der Fondsmanagementgesellschaft LEA Partners GmbH betreut. LEA Partners GmbH betreut auch den Fonds LEA Mittelstandspartner, der seit 2016 mit dem gleichen Technologiefokus wie der Venturepartner im Anschluss an die frühe Wachstumsphase Unternehmen bei der Eigenkapitalfinanzierung unterstützt. Das Volumen des Mittelstandspartner-Fonds beträgt rund 200 Millionen Euro.

Start-up BW Vouchers

Beratungsgutscheine für Beratungen in der frühen Start-up-Phase

Im Gegensatz zu den in Deutschland üblichen Beratungsförderprogrammen existiert in Baden-Württemberg ein niedrigschwelliges Gutscheinsystem. So muss z. B. kein gesonderter Antrag gestellt werden, um und 80 % vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und aus Mitteln der EU geförderte Beratung durch eine Expertin oder einen Experten zu erhalten. Die Beratungen werden durch ausgewählte Institutionen durchgeführt, zu denen auch Start-up BW Partner mit entsprechenden Beraterpools für innovative und wachstumsorientierte Gründungsvorhaben zählen.

Innovationsgutscheine

Die Innovationsgutscheine Baden-Württemberg unterstützen die Inanspruchnahme von Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Planung, Entwicklung und Umsetzung innovativer Vorhaben. Der 2012 eingeführte Gutschein

Hightech Start-up richtet sich dabei speziell an Hightech-Start-ups bis maximal fünf Jahre nach Gründung und fördert innovative Vorhaben aus den Wachstumsfeldern der Zukunft. Im Mai 2017 wurde nun ergänzend der Innovationsgutschein Hightech Digital eingeführt, der etablierte Unternehmen bei der Entwicklung und Realisierung anspruchsvoller digitaler Produkte und Dienstleistungen unterstützt und besondere Bedingungen für Antragsteller bietet, die auf Start-ups als FuE-Partner zurückgreifen.

- **Innovationsgutschein A (max. 2.500 Euro bei 80 %)**
für wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der Entwicklung, z. B. Technologie-, Patent- oder Marktrecherchen sowie Machbarkeitsstudien
- **Innovationsgutschein B (max. 5.000 Euro bei 50 %)**
für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, z. B. Konstruktion, Service Engineering, Prototypenbau und Produkttests
- **Innovationsgutschein Hightech Start-up (max. 20.000 Euro bei 50 %)**
für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Zusammenhang mit einem Hightech-Vorhaben eines jungen Unternehmens
- **Innovationsgutschein Hightech Digital (max. 20.000 Euro bei 50 %)**
für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Rahmen anspruchsvoller FuE-Vorhaben etablierter Unternehmen im Zusammenhang mit der Entwicklung und Realisierung von digitalen Produkten und Dienstleistungen.

Mehr zu den unterschiedlichen Innovationsgutscheinen erfahren Sie unter www.innovationsgutscheine.de

Start-up BW Contests

Start-up BW unterstützt drei Gründungswettbewerbe, die Gründungswillige, Start-ups und junge Unternehmen in unterschiedlichen Phasen ansprechen. Ihre Sieger sind Vorbilder für nachfolgende Gründergenerationen.

Start-up BW Elevator Pitch

Die landesweite Elevator Pitch-Reihe des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg bietet Gründungswilligen sowie Gründerinnen und Gründern eine attraktive Plattform, um ihre Geschäftsidee vor einer hochkarätigen Jury und einem Publikum aus regionalen Institutionen, potenziellen Investoren, Geschäftspartnern und Kunden zu präsentieren. Die fünfte Wettbewerbsrunde startet im Oktober 2017 und macht an 15 Orten in ganz Baden-Württemberg Halt.

www.startupbw.de/elevatorpitch

CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg

Der CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg ist der zentrale Businessplanwettbewerb der Hightech-Branchen im Land. Seit 1999 werden die zukunftsweisendsten Geschäftskonzepte technologieorientierter Start-ups und Unternehmen ausgezeichnet. Dabei konnten durch den CyberOne nachweislich mehr als 275 Millionen Euro Venture Capital für die teilnehmenden Unternehmen mobilisiert und rund 500 Arbeitsplätze in Baden-Württemberg geschaffen werden. Die jährliche Preisverleihung mit ca. 600 Gästen ist das zentrale Highlight und ein Gipfeltreffen von Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Forschung.

www.cyberone.de

Landespreis für junge Unternehmen Baden-Württemberg

Der hochdotierte Landespreis ist Anerkennung für junge Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit viel Einsatz ihre Ideen verwirklicht haben und über die ersten Unternehmensjahre eine überdurchschnittlich erfolgreiche Bilanz aufzuweisen haben - nicht nur im ökonomischen Sinne, sondern auch in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Die Preisträger zeigen, was Unternehmertum im besten Sinn bedeutet: spannende wirtschaftliche Konzepte, Verantwortung für die Mitarbeiter und Engagement für die Region.

www.landespreis-bw.de

Start-up BW local

Kommunen spielen als lokale Player eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Start-ups: als Genehmigungsbehörde, als Lotse durch die öffentliche Verwaltung, als Vermittler von Fördermitteln, im Objekt- und Flächenmanagement oder als Betreiber von Gründer- und Technologiezentren. Für Existenzgründerinnen und -gründer haben sie damit einen erheblichen Anteil an einem erfolgreichen Start vor Ort. Viele Bürgermeister/-innen und Wirtschaftsförderer/-innen haben erkannt, dass eine dynamische Gründungskultur für die Standortattraktivität und für das eigene Stadtmarketing relevant ist.

Mit dem Landeswettbewerb "Start-up BW local Gründerfreundliche Kommune" möchte das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg:

- die kommunale Gründungsunterstützung sichtbar machen
- die Beiträge einzelner Kommunen zur Gründungskultur intensivieren
- und die Umsetzung von Ideen zum Ausbau der Gründungsunterstützung vor Ort ermöglichen

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unterstützt Sie finanziell bei der Erstellung Ihres Konzepts zur gründerfreundlichen Kommune und bietet Ihnen eine Plattform, Ihren Weg sichtbar zu machen und sich mit Weggefährten darüber auszutauschen. Im Abschluss werden die gelungensten Beiträge prämiert.

Zielgruppen sind:

- Kommunen
- Landkreise

Der Wettbewerb startet im September 2017

Start-up BW International

Mit unserer Außenwirtschaftsagentur bw-i werden wir sowohl die internationale Vernetzung mit anderen erfolgreichen Start-up-Ökosystemen vorantreiben als auch konkrete Unterstützungsangebote für Start-ups schaffen, z. B.:

- Start-up-Reisen und -Börsen zur internationalen Markterschließung
- Gemeinschaftsstände auf nationalen und internationalen Fachmessen
- Landesauftritte auf Start-up-Festivals wie Slush oder Pioneers

Außerdem unterstützen wir das internationale New.new-Festival 2018 in Stuttgart als Partner.

Start-up BW Women

Ein Thema, das allen Start-up-Zentren im Land sehr am Herzen liegt, ist die Steigerung der Frauenquote. Der Bundesverband Deutsche Startups e.V. hat den geringen Anteil an Frauen in der Szene (14 %) unlängst auch thematisiert und Gespräche mit der "bundesweiten gründerinnenagentur" aufgenommen, die ihren Sitz im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium hat.

Erste Projekte von Start-up BW Women: weibliche Studierende und Unternehmerinnen vernetzen, eine erste Veranstaltung mit Speed-Dating Ende Juni 2017 war ein voller Erfolg. Ferner sind wir im Aufbau eines Mentorinnen-Netzwerks für Gründerinnen.

Start-up BW Young Talents

Angesichts der anhaltend guten Beschäftigungskonjunktur, die sich nicht gerade gründungsfördernd auswirkt, will Start-up BW den Gründergeist bei Jugendlichen noch frühzeitiger entwickeln, um Chancengründer zu generieren. Menschen, die die Chance nutzen wollen, mit einer beruflichen Selbständigkeit überdurchschnittlichen Erfolg zu haben.

In gemeinsamer Arbeit mit dem Kultusministerium hat das Wirtschaftsministerium in der Vergangenheit eine stattliche Zahl an Schulprojekten aufgebaut. Das Fach Wirtschaft ist mit dem neuen Bildungsplan an allen allgemein bildenden Schulen verbindlich und beinhaltet auch Gründungsthemen.

Mit einem neuen Format, das Design Thinking-, Canvas Business Model-Workshops, Pitch-Training und Elevator-Pitches beinhaltet, wollen wir die Entrepreneurship Education noch näher an die reale Start-up-Welt heranführen. Dieses Projekt wird vom Steinbeis-Innovationszentrum Unternehmensentwicklung, Pforzheim, betreut und startet im kommenden Schuljahr 2017/18.